

KALENDERBLATT
ZUR CHANUKA-FEIER DER JÜDISCHEN
SCHULKINDER WIENS

CHANUKA

5710

1949

חַנּוּכָּה

Den Kindern zu Chanuka

vom Vorstand
der israelitischen Kultusgemeinde Wien.



MENORAH

CHANUKA-LEUCHTER IM STADT-TEMPEL

חַנּוּכָּה

Chanuka erinnert an die siegreichen Kämpfe der Makkabäer, die mit Gottes Beistand den Glauben der Väter und die Freiheit des Volkes zur Zeit des syrischen Königs Antiochus Epiphanes retteten.

Unsere Weisen lehren: Am 25. Tage des Monates Kislew beginnen die 8 Freudentage des Festes Chanuka. Als die Syrier in das Heiligtum zu Jerusalem eindrangen, entweihten sie den Tempel. Nach dem Siege der Hasmonäer fand man bloß ein Krüglein Öl für den Leuchter. Dieses Krüglein, das mit dem Siegel des Hohenpriesters versehen und nicht entweiht war, enthielt jedoch nur das Öl für den Bedarf eines Tages. Da geschah ein Wunder! Das Öl reichte für 8 Tage, bis neues Öl herbeigeschafft werden konnte. Diese Tage wurden dann als Festtage eingesetzt, an denen wir Gott im „Hallel und im „al ha-nissim“ danken.

(Babylonischer Talmud, Traktat Sabbath 21b)

Lied nach dem Anzünden der Chanuka-Lichter.

Schirm und Schutz in
Sturm und Braus
Dir erschall' ein Jubel-
lied;
Schütz, o Herr, dein
heilig Haus,
Drin dir Lob und
Preis erblüht.
Doch wenn einst ver-
stummt der Feind,
Dem Dein Volk als
Spott erscheint,
Dann erschall' allüber-
all
Der Sang, der uns,
weihevoll, vereint.

מָעוּן צוֹר יִשׁוּעָתִי
לֵךְ נָא לְשִׁבְתֵּךְ
תְּכוֹן בֵּית תְּפִלָּתִי
וְשֵׁם תּוֹדָה נִזְבַּחַת
לֵעֵת תְּכִין מִטִּבְּתֵךְ
מִצַּר הַמְּנִיבֵתֵךְ
אֲזִ אֶגְמֹר
בְּיִשִּׁיר מִזְמוֹר
חֲנֻכַּת הַמְּנִיבֵתֵךְ

הַתְּקוּוּהָ

כָּל עוֹד בְּלִבְךָ פְּנִימָה עוֹד לֹא אֶבְדָּה תְּקוּוּתָנוּ.
נֶפֶשׁ יְהוּדֵי הוֹמָה, הַתְּקוּוּהָ שְׁנוֹת אֲלֵפִים :
וּלְפָאֲתֵי מִזְרַח קְדִימָה לְהִיּוֹת עִם הַפֶּשֶׁי בְּאַרְצֵנוּ.
עֵד לְצִיּוֹן צוֹפֶיָה - בְּאַרְץ צִיּוֹן וִירוּשָׁלַיִם.

HATIKWAH - DIE HOFFNUNG.

*Solang' in uns'rem Herzen die Sehnsucht lebt
Des Juden Seele nach Zion strebt,
Solange unser Bllick gen Osten sich erhebt,
Der starke Arm nicht mutlos erbebt.*

*Solang' ist unsere Hoffnung nicht verloren,
Die seit Urzeit uns ist angeboren,
In Freiheit zu leben in unserem Land,
Das Zion und Jerusalem schützend umspannt.*

Liebe Kinder!

Nach mehr als 11jähriger Unterbrechung findet heute aus Anlaß des Chanuka-Festes der 1. Jugendgottesdienst statt. Wir hoffen, daß Ihr auch künftighin recht oft am Gottesdienst teilnehmen werdet. Damit Ihr diese fromme Pflicht mit Verständnis erfüllen könnet, ist es notwendig, daß Ihr euch die Kenntnis der hebräischen Sprache aneignet, in der unser Gottesdienst abgehalten wird. Die hebräische Sprache ist jedoch durch die Entstehung des Staates Israel eine Lebensnotwendigkeit aller Juden geworden. Zur Erlernung derselben findet Ihr Gelegenheit sowohl in der hebr. Schule, als auch bei dem von der Kultusgemeinde eingerichteten Religionsunterricht an den Schulen II., Blumauergasse 21, VII., Zieglerg. 21, IX., Seeg. 9 und XIX., Windhabergasse 2.

Es ist in Eurem eigenen Interesse gelegen, daß Ihr am Religionsunterricht regelmäßig und pünktlich teilnehmet.